



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Lannach

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Lannach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Lannach genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns ein großes Anliegen. Deshalb sind wir als Gemeinde bemüht, den täglichen Schulweg sicherer zu gestalten.

Gemeinsam mit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Polizei wurde ein Schulwegplan erarbeitet, der Ihnen, liebe Eltern, zum Üben des Schulweges mit Ihrem Kind / Ihren Kindern dienen soll.

Wir wünschen ein gutes Gelingen und eine stets unfallfreie Zeit für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen.

Ihre Marktgemeinde Lannach

Schule

Die Volksschule Lannach liegt an einer Gemeindestraße innerhalb einer Tempo-30-Zone. Direkt neben der Volksschule befindet sich der Kindergarten. Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen, müssen am Parkplatz beim Kindergarten hinter parkenden Autos vorbeigehen. Da sehr viele Kinder mit dem Auto gefahren werden, ist in diesem Bereich Konfliktpotential gegeben. Es besteht die Gefahr, dass Kinder beim Reversieren nicht gesehen werden. Hier ist daher ein besonders umsichtiges Verhalten der Autofahrer:innen gefordert.

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld bei!

Hinweis

Liebe Eltern!

Zur Reduktion des Kfz-Verkehrs im Schulumfeld bitten wir Sie: Nutzen Sie alternative Einstiegs- und Ausstiegsmöglichkeiten abseits der Schule, wie etwa in der Franz-Kandler-Straße oder der Bahnhofstraße! Sie können auch kurz in der Busbucht halten, um ihr Kind / Ihre Kinder hier aussteigen zu lassen. Sie dürfen hier allerdings nicht warten und die Busbucht keinesfalls blockieren! Wenn Sie in die Schulgasse fahren, so fahren Sie dabei bitte in Richtung Nordwest, also von der Hauptstraße in Richtung Mühlgasse und meiden Sie bitte den Parkplatz vor dem Kindergarten! Dadurch können Reversiervorgänge, bei denen Kinder übersehen werden könnten, vermieden werden. Halten oder parken Sie keinesfalls auf den Gehsteigen! Das ist verboten und Sie gefährden dadurch zu Fuß gehende Kinder.

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagogen:Pädagoginnen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/Schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

1



Kaiserbergstraße Höhe Anwesen Fürnschuß: Egal, ob du von Hauptstraße oder von der Kaiserbergstraße kommst: Hier musst du besonders vorsichtig sein, weil du wegen der Sträucherhecke die Fahrzeuge auf der Hauptstraße nicht gut sehen kannst! Vergewissere dich, bevor du auf die Straße trittst, dass kein Fahrzeug kommt! Wenn die Straße frei ist, gehe zügig über die Straße!

2



Bahnübergang Hauptstraße: Wenn du dich dem Bahnübergang näherst, behalte stets die Ampelanlage im Auge! Bleibe vor dem Queren der Gleise unbedingt vor dem weißen Strich stehen! Vergewissere dich, dass die Ampel nicht aufleuchtet! Wenn die Ampel orange oder rot leuchtet, bleibe unbedingt stehen! Wenn der Zug vorbeigefahren ist, warte ab, bis das Licht erloschen ist, bevor du weitergehst!

3



Zebrastreifen über die Hauptstraße: An jedem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe vor dem Queren der Straße unbedingt am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Du darfst erst queren, wenn sich keine Fahrzeuge nähern. Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.

4



Parkplatz vor Kindergarten und Volksschule: Gib acht, wenn du am Parkplatz hinter parkenden Autos vorbeigehen musst! Wenn die Lichter der Autos leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lasse das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass du nicht gesehen wirst.